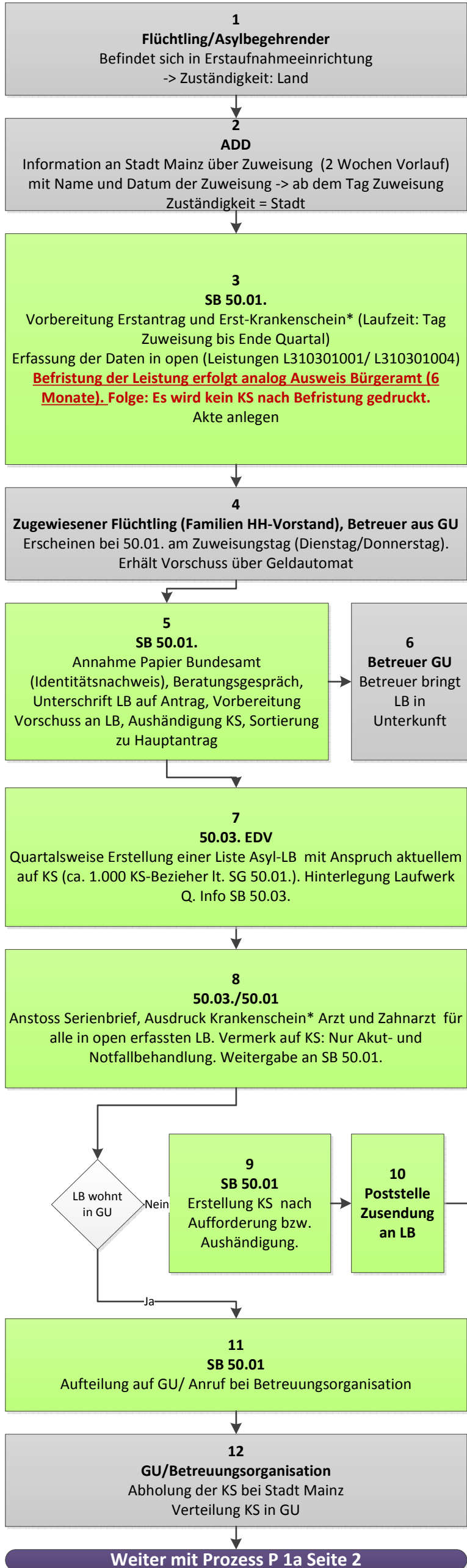


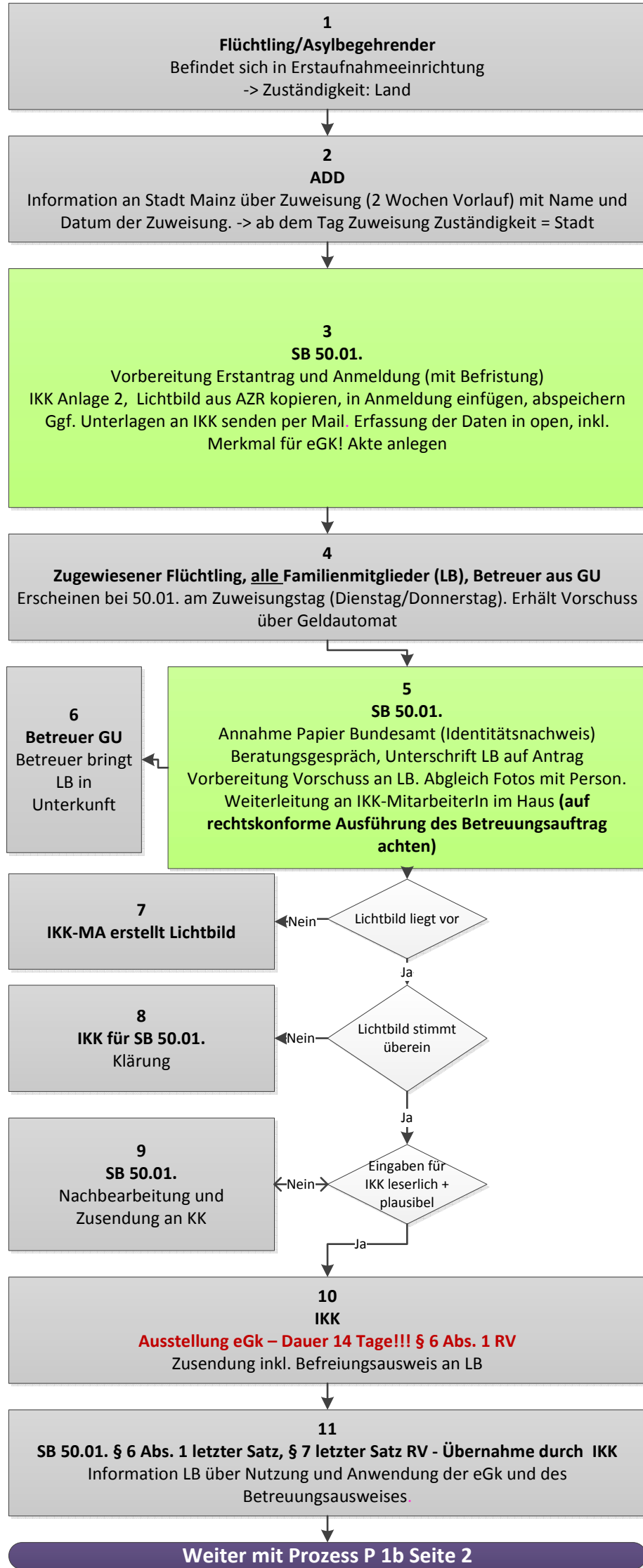
# Prozessabläufe Krankenhilfe für Flüchtlinge < 15 Monate Aufenthalt

## P1 a + b - Ambulante Krankenhilfe LB nach § 3 AsylbLG PKS 170+171 Seite 1 - abgeschlossen

### Krankenschein: P1a



### Neue eGK: P1b



Die grau hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die nicht von der Stadt Mainz durchgeführt werden.

Die grün hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die durch die Stadt Mainz durchgeführt werden und für die eine mBz zu schätzen ist.

Die lila hinterlegten Felder sind Hinweise auf andere Abläufe die bei den Prozess ggf. eine Rolle spielen

Die orange hinterlegten Felder sind Abläufe die bei beiden Varianten identisch sind.

#### Abkürzungen

eGk = elektronische Gesundheitskarte  
 GA = Gesundheitsamt  
 GU = Gemeinschaftsunterkunft  
 IKK = Innungskrankenkasse Südwest  
 KH = Krankenhaus  
 KS = Krankenschein  
 LB = Flüchtling = Leistungsberechtigter inkl. Familienangehörige  
 RV = Rahmenvereinbarung KK – Land  
 WS = Widerspruch  
 ZE = Zahlungsempfänger

#### Bemerkungen

**Grundsätzlich können in den Abläufen nur die „Normal“fälle abgebildet werden, keine „Spezialfälle“.**

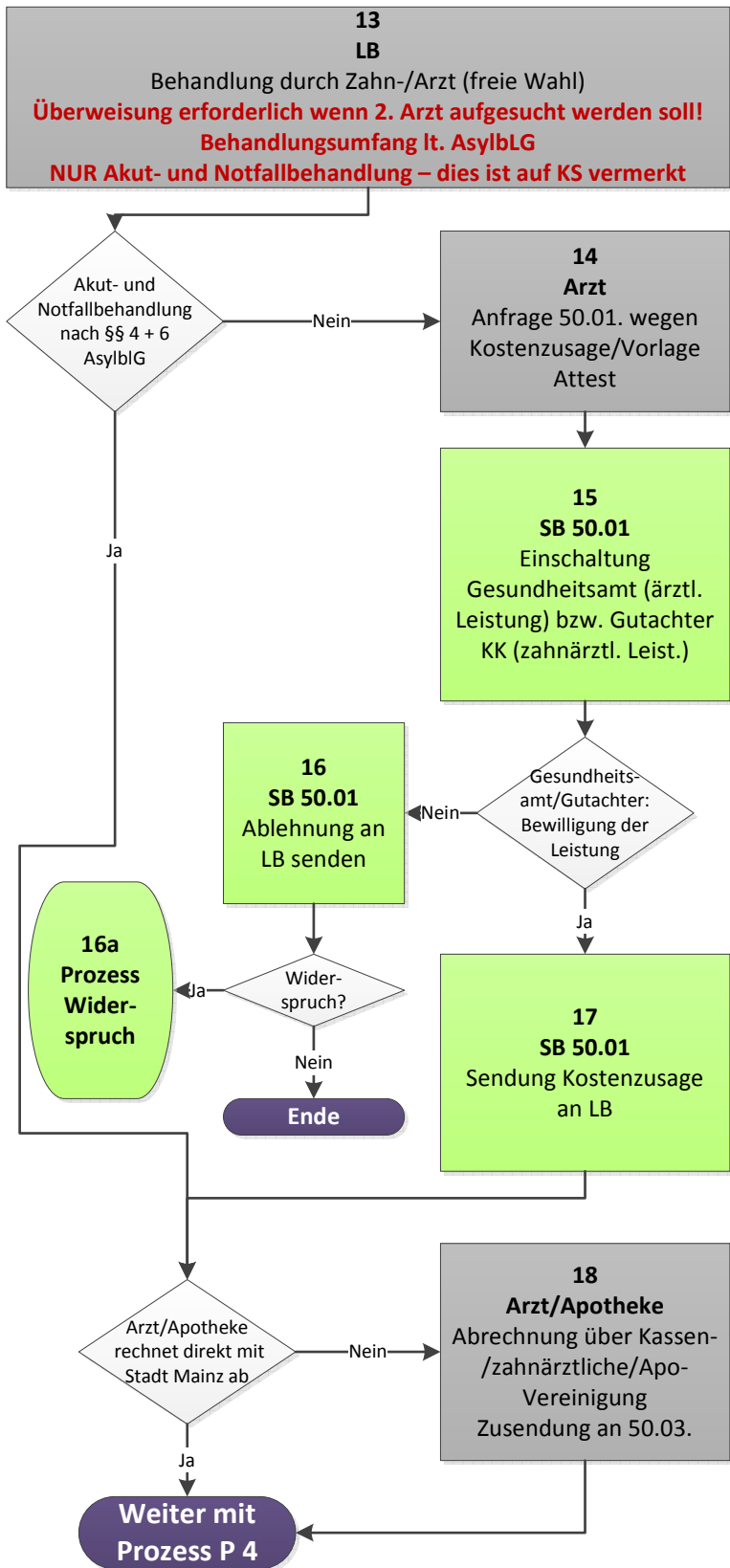
Die mBz in den xlsx-Tabellen sind maßgeblich

Ergänzender Hinweis – von KH unabhängig:  
 Sobald die Ausweispapiere für den Flüchtling vorliegen, sendet der GU-Betreuer eine Mail an die SB. Dann wird der Bewilligungsbescheid erstellt.

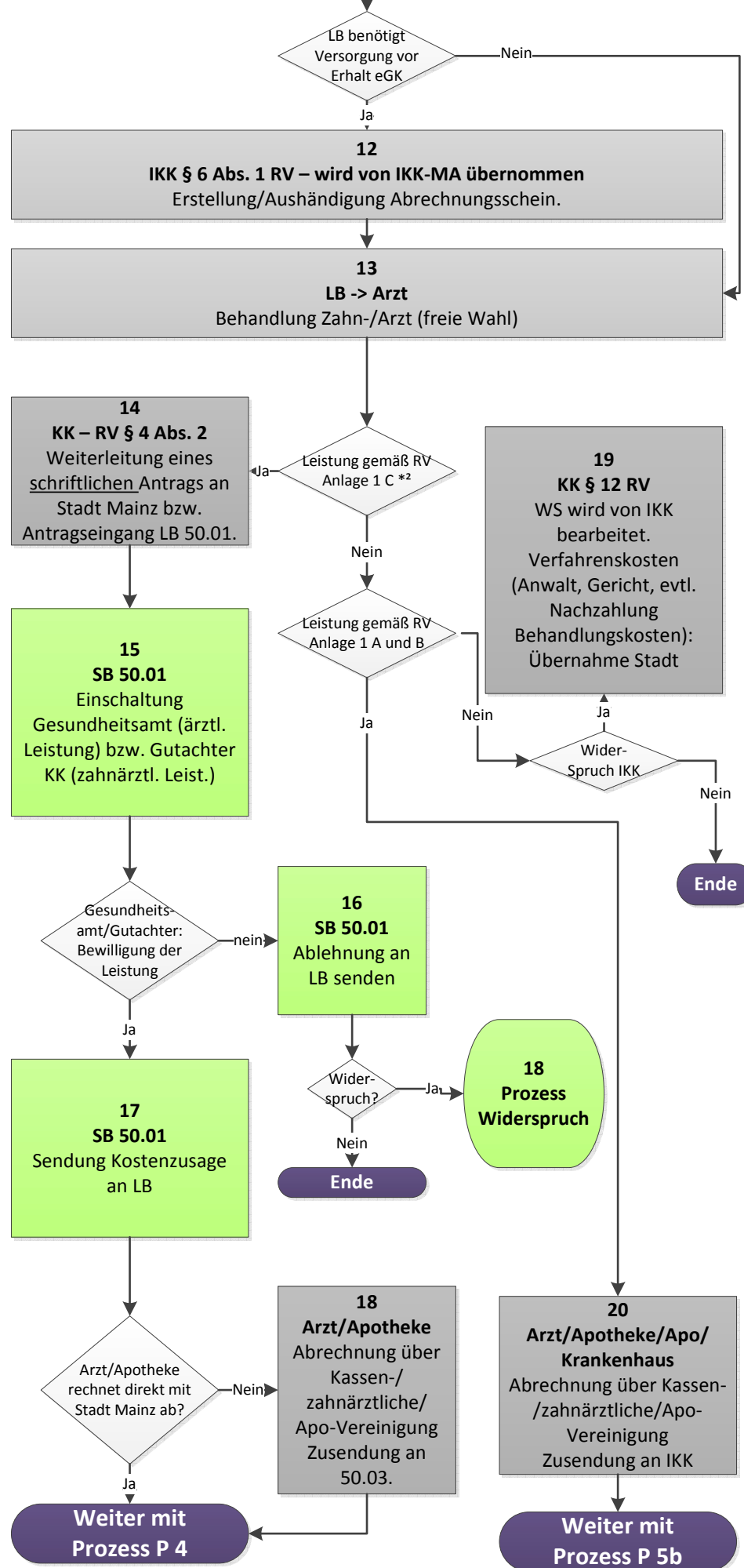
# Prozessabläufe Krankenhilfe für Flüchtlinge < 15 Monate Aufenthalt

## P1 a + b - Ambulante Krankenhilfe LB nach § 3 AsylbLG PKS 170+171 Seite 2 - abgeschlossen

### Vorläufer Prozess P 1a Seite 1



### Vorläufer Prozess P 1b Seite 1



Die grau hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die nicht von der Stadt Mainz durchgeführt werden.

Die grün hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die durch die Stadt Mainz durchgeführt werden und für die eine mBz zu schätzen ist.

Die lila hinterlegten Felder sind Hinweise auf andere Abläufe die bei den Prozess ggf. eine Rolle spielen

Die orange hinterlegten Felder sind Abläufe die bei beiden Varianten identisch sind.

#### Abkürzungen

- eGK = elektronische Gesundheitskarte
- GA = Gesundheitsamt
- GU = Gemeinschaftsunterkunft
- IKK = Innungskrankenkasse Südwest
- KH = Krankenhaus
- KS = Krankenschein
- LB = Flüchtling = Leistungsberechtigter inkl. Familienangehörige
- RV = Rahmenvereinbarung KK – Land
- WS = Widerspruch
- ZE = Zahlungsempfänger

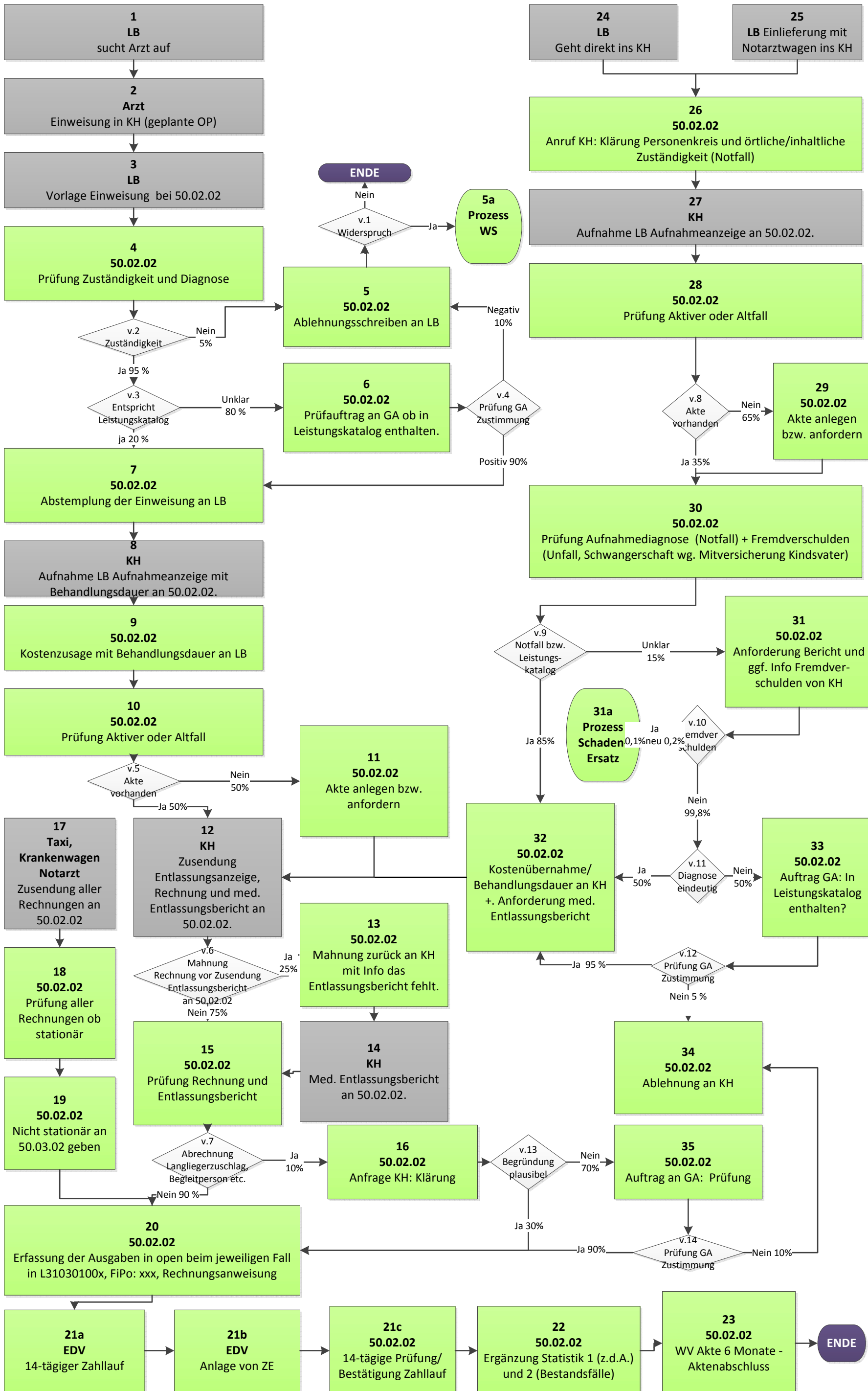
#### Bemerkungen

**Grundsätzlich können in den Abläufen nur die „Normal“fälle abgebildet werden, keine „Spezialfälle“.**

Die mBz in den xlsx-Tabellen sind maßgeblich

\*2 siehe Anlage 1 C des RV: regelmäßiges Verfahren bei  
 1. Medizinische Vorsorgemaßnahmen (§§ 23, 24 SGB V)  
 2. Neuversorgung mit Zahnersatz inklusive Gewährleistung, Parodontosebehandlung und Kieferorthopädische Behandlung,  
 3. Haushaltshilfe nach den Regelungen des SGB V,  
 4. Künstliche Befruchtungen und Sterilisation,  
 5. strukturierte Behandlungsmethoden bei chronischen Krankheiten (DMP) im Sinne des § 137 f. SGB V, sofern die Leistung nicht unter Buchstabe A fällt,  
 6. Verträge über die hausarztzentrierte Versorgung und weitere Selektivverträge, Wahltarife nach § 53 SGB V, die von der Krankenkasse außerhalb der gesetzlichen Pflichtleistungen angeboten werden, sofern die Leistung nicht unter Buchstabe A fällt,  
 7. Leistungen im Ausland.

## Prozessabläufe Krankenhilfe für Flüchtlinge < 15 Monate Aufenthalt P2 a - Stationäre Krankenhilfe inkl. Abrechnung PKS 170+171 - abgeschlossen



Die grau hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die nicht von der Stadt Mainz durchgeführt werden.

Die grün hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die durch die Stadt Mainz durchgeführt werden und für die eine mBz zu schätzen ist.

Die lila hinterlegten Felder sind Hinweise auf andere Abläufe die bei den Prozess ggf. eine Rolle spielen

Die orange hinterlegten Felder sind Abläufe die bei beiden Varianten identisch sind.

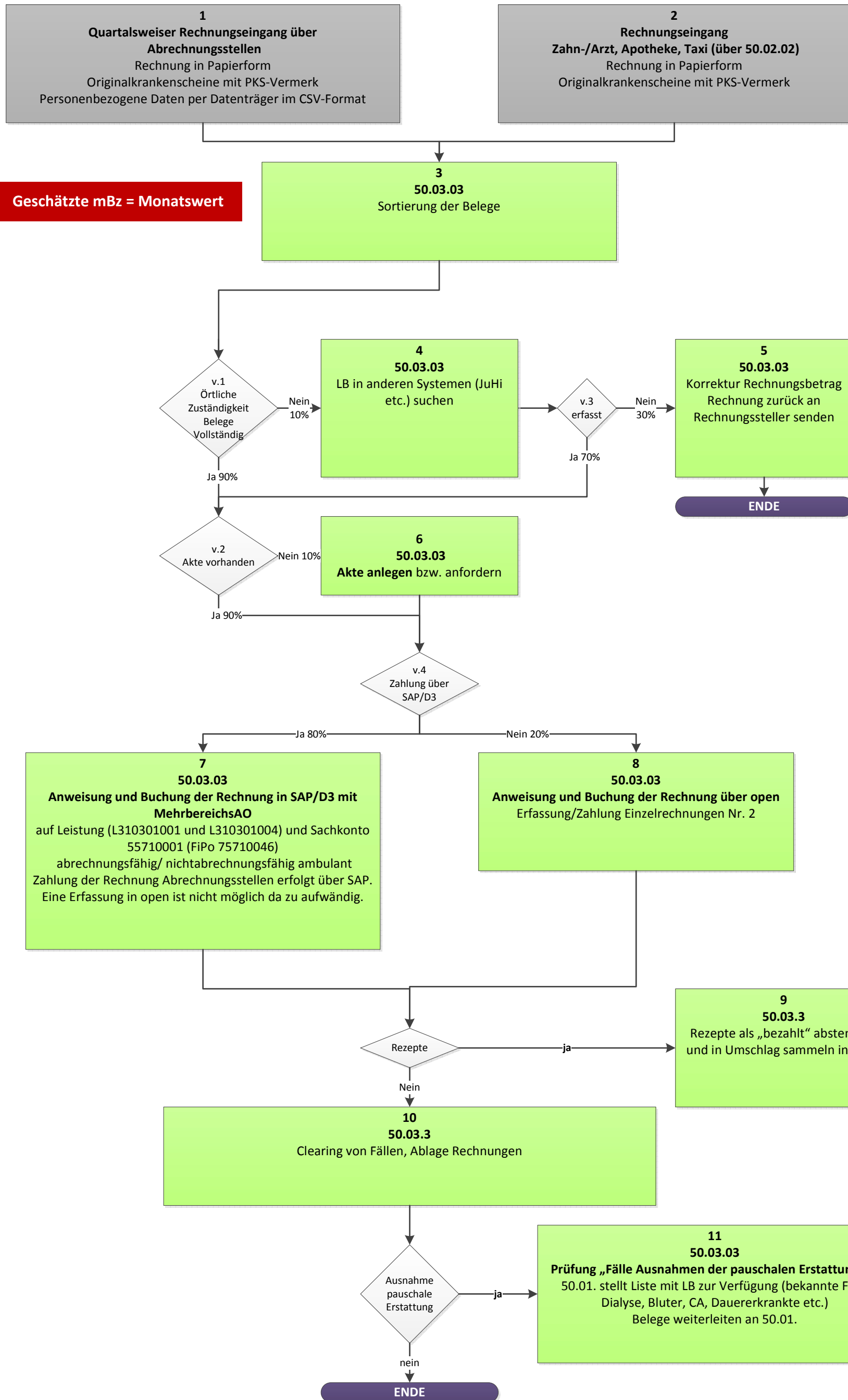
- Abkürzungen**
- eGk = elektronische Gesundheitskarte
  - GA = Gesundheitsamt
  - GU = Gemeinschaftsunterkunft
  - IKK = Innungskrankenkasse Südwest
  - KH = Krankenhaus
  - KS = Krankenschein
  - LB = Flüchtling = Leistungsberechtigter inkl. Familienangehörige
  - RV = Rahmenvereinbarung KK – Land
  - WS = Widerspruch
  - ZE = Zahlungsempfänger

**Bemerkungen**  
Grundsätzlich können in den Abläufen nur die „Normal“fälle abgebildet werden, keine „Spezialfälle“.

Nach Rü mit Frau Ebner gibt es im teilstationären Bereich keine denkbaren Fälle der Krankenhilfe. Auch die Tagesklinik mit Angliederung an psych. Klinik rechnet ambulant ab.

# Prozessabläufe Krankenhilfe für Flüchtlinge < 15 Monate Aufenthalt

## P4 - Abrechnungen Krankenhilfe Krankenschein L310301001 und L310301004 - abgeschlossen



**Geschätzte mBz = Monatswert**

Die grau hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die nicht von der Stadt Mainz durchgeführt werden.

Die grün hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die durch die Stadt Mainz durchgeführt werden und für die eine mBz zu schätzen ist.

Die lila hinterlegten Felder sind Hinweise auf andere Abläufe die bei den Prozess ggf. eine Rolle spielen

Die orange hinterlegten Felder sind Abläufe die bei beiden Varianten identisch sind.

- Abkürzungen**
- eGk = elektronische Gesundheitskarte
  - GA = Gesundheitsamt
  - GU = Gemeinschaftsunterkunft
  - IKK = Innungskrankenkasse Südwest
  - KH = Krankenhaus
  - KS = Krankenschein
  - LB = Flüchtling = Leistungsberechtigter inkl. Familienangehörige
  - RV = Rahmenvereinbarung KK – Land
  - WS = Widerspruch
  - ZE = Zahlungsempfänger

**Bemerkungen**

Grundsätzlich können in den Abläufen nur die „Normal“fälle abgebildet werden, keine „Spezialfälle“.

Die mBz in den xls-Tabellen sind maßgeblich

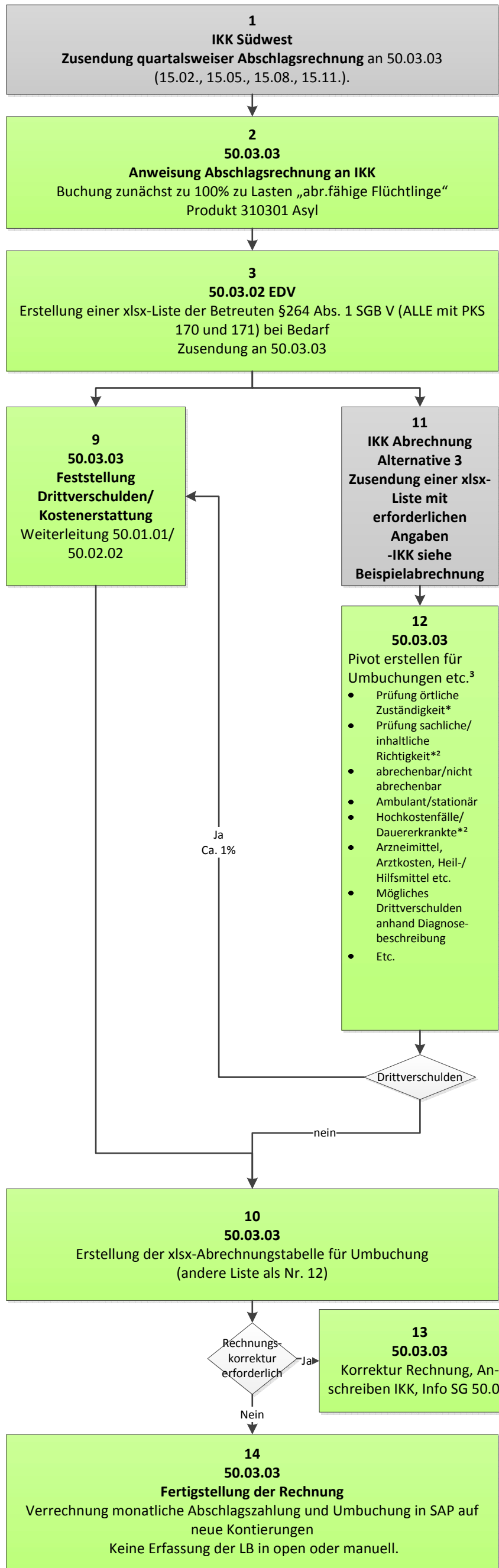
Nur Notfall- und Akutbehandlungen! Medizinische Notwendigkeit kann nicht geprüft werden!

Drittverschulden kann wegen fehlender Diagnose nicht geprüft werden.

# Prozessabläufe Krankenhilfe für Flüchtlinge < 15 Monate Aufenthalt

## P5 b - Abrechnung amb. und stat. Krankenhilfe eGK § 264 Abs. 1 SGB V - abgeschlossen

### P5b § 264 Abs. 1 SGB V „LB < 15 Monate“ - eGK § 10 RV Prozess IKK Südwest



Die grau hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die nicht von der Stadt Mainz durchgeführt werden.

Die grün hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die durch die Stadt Mainz durchgeführt werden und für die eine mBz zu schätzen ist.

Die lila hinterlegten Felder sind Hinweise auf andere Abläufe die bei den Prozess ggf. eine Rolle spielen

Die orange hinterlegten Felder sind Abläufe die bei beiden Varianten identisch sind.

- Abkürzungen**
- eGk = elektronische Gesundheitskarte
  - GA = Gesundheitsamt
  - GU = Gemeinschaftsunterkunft
  - IKK = Innungskrankenkasse Südwest
  - KH = Krankenhaus
  - KS = Krankenschein
  - LB = Flüchtling = Leistungsberechtigter inkl. Familienangehörige
  - RV = Rahmenvereinbarung KK – Land
  - WS = Widerspruch
  - ZE = Zahlungsempfänger

**Bemerkungen**

**Grundsätzlich können in den Abläufen nur die „Normal“fälle abgebildet werden, keine „Spezialfälle“.**

**Die mBz in den xlsx-Tabellen sind maßgeblich**

Leistungen werden aktuell pauschal abgerechnet. 1 oder 5 Besuche im Quartal = 1 Betrag) Nicht pauschal abgerechnet werden Röntgen, Arznei, Impfungen etc. Beides ist nicht im ärztl. Budget enthalten!

\*örtl. Zuständigkeit: Teilweise ist falsche KK-Nummer angegeben

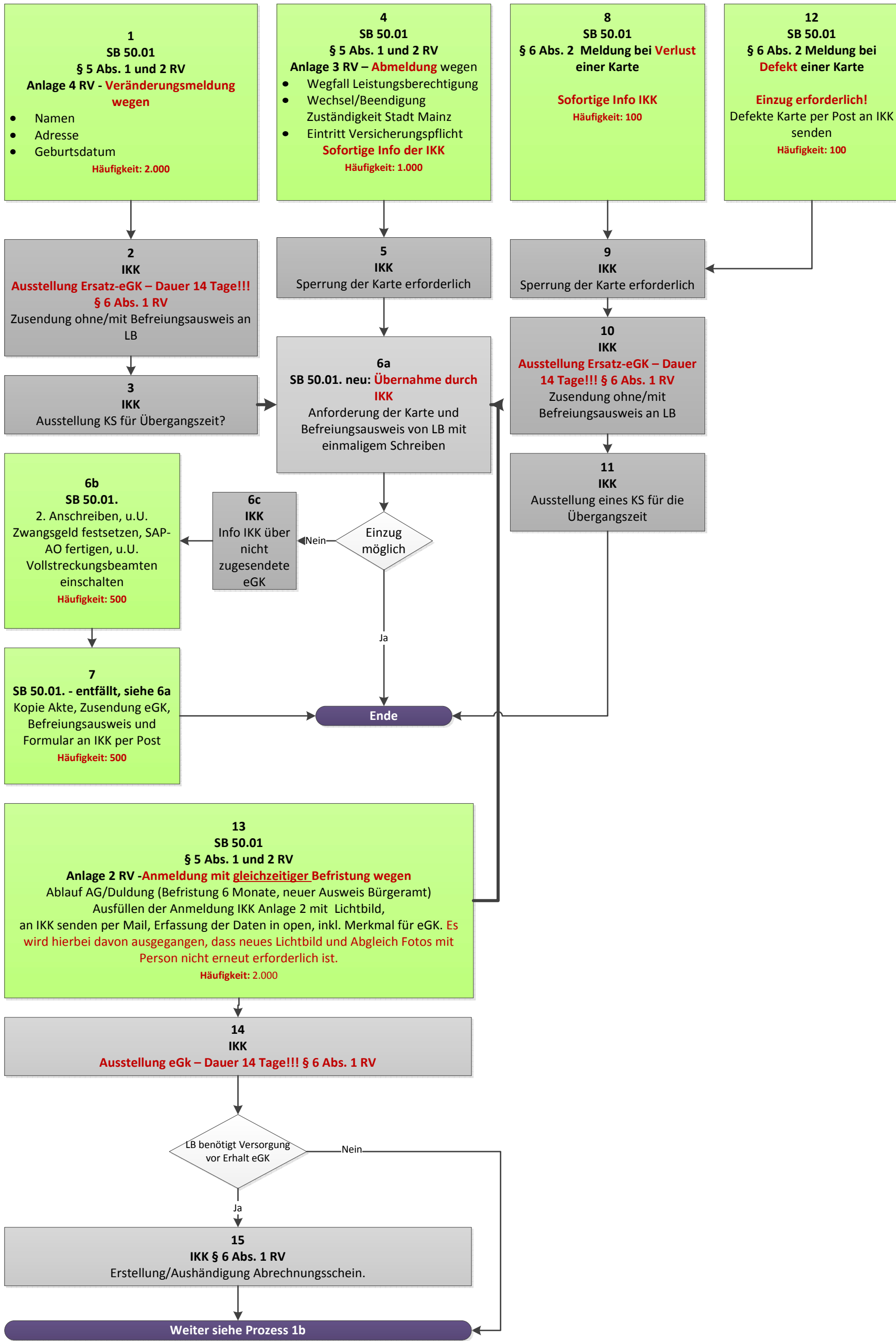
\*2 Prüfung sachliche/inhaltliche Richtigkeit: Sofern ein Patient während der Dauer eines Quartals aus unserem Hilfebezug ausgeschieden ist und nach diesem Datum Leistungen erbracht wurden, muss dies der 50.01.01 mitgeteilt werden, damit diese ggf. einen Erstattungsanspruch prüft bzw. geltend macht.

\*3 Hinweis: Auch wenn der PKS aus der Abrechnung hervorgehen würde, müssten die Abrechnung mit der Liste EDV abgeglichen werden.

**mBz P5b ist zu Vergleichen mit mBz P4 Abrechnung Krankenschein!**

# Prozessabläufe Krankenhilfe für Flüchtlinge < 15 Monate Aufenthalt P6 - Mehraufwand für Meldungen an IKK - abgeschlossen

## Mehraufwendungen – nur eGK



Die grau hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die nicht von der Stadt Mainz durchgeführt werden.

Die grün hinterlegten Felder sind Tätigkeiten die durch die Stadt Mainz durchgeführt werden und für die eine mBz zu schätzen ist.

Die lila hinterlegten Felder sind Hinweise auf andere Abläufe die bei den Prozess ggf. eine Rolle spielen

Die orange hinterlegten Felder sind Abläufe die bei beiden Varianten identisch sind.

**Abkürzungen**  
 eGk = elektronische Gesundheitskarte  
 GA = Gesundheitsamt  
 GU = Gemeinschaftsunterkunft  
 IKK = Innungskrankenkasse Südwest  
 KH = Krankenhaus  
 KS = Krankenschein  
 LB = Flüchtling = Leistungsberechtigter inkl. Familienangehörige  
 RV = Rahmenvereinbarung KK – Land  
 WS = Widerspruch  
 ZE = Zahlungsempfänger

**Bemerkungen**  
 Grundsätzlich können in den Abläufen nur die „Normal“fälle abgebildet werden, keine „Spezialfälle“.

Die mBz in den xls-Tabellen sind maßgeblich